

## 19. September 2012 Die Farben Indiens

Simon Villiger, Fotograf



Simon Villiger ist Fotograf aus Passion. Er ist ein Reisender auf der Suche nach neuen Motiven. Es gelingt ihm, auf subtile Weise flüchtige Eindrücke fremder Länder in seine Bilder einzubringen.

Bald war klar, dass Erzählungen allein den Eindruck dieser so anderen Kultur nicht übermitteln können. Das Bedürfnis, die Mitmenschen am Erlebten teilhaben zu lassen, wurde aber nicht geringer. Da kam die Idee, eine Diashow zusammenzustellen und diese mit dem Klang Indiens zu untermalen, denn Indien sieht nicht nur anders aus, es klingt auch ganz anders. Nun haben sich zum Teil von denselben Situationen Bild und Klang in der Diashow wiedergefunden. Rolf Gisler hat geholfen, die Klänge interessanter zu gestalten und musikalisch umzusetzen.

Somit entstand ein zweidimensionaler Einblick in den Norden Indiens, welcher zum Fernweh einlädt. Sie begleiten den Referenten in Grossstädte wie Delhi und Varanasi, fahren mit dem Bus, besuchen den Goldenen Tempel und reisen hoch in die Höhe des Himalaja, nach Spiti Valley. „Wir konnten Indien nicht so einfach verlassen, wir stehen drauf und lieben es.“